

Datenschutzerklärung Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Durchführung von Schulungen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte, die aus der Datenschutzgrundverordnung resultieren, geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich danach, ob Sie oder Ihr Unternehmen schon Kunde bei uns sind oder ob wir Ihre Daten im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme mit uns gespeichert haben. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich im Sinne der DSGVO?

QUACERT Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätsmanagement-Systemen mbH – Eutighofer Straße 137 – 73525 Schwäbisch Gmünd – info[at]quacert.de - Tel. 0049 (0) 7171 99 79 16 40 - Geschäftsführer: Marie-Luise Muth, Dominik Hauser, Valerie Seel

Wer ist unser Datenschutzbeauftragter?

Gerald Saur – GS Managementsysteme – Quandtstraße 3 – 73479 Ellwangen
info[at]gsmanagement.de – Tel. 0049 (0) 7961 531 71 – Mob. 0049 171 811 6134

Für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet und was ist die Rechtsgrundlage dafür?

1. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung unserer Verträge bzw. vertraglichen Pflichten mit unseren Kunden. Zweck der Datenverarbeitung ist in erster Linie die Durchführung von Schulungen. Vor diesem Hintergrund müssen bei einigen Schulungen im Rahmen des E-Learnings Lernerfolgskontrollen vom Teilnehmenden ausgefüllt und an QUACERT zurückgesandt werden.

2. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze, BGB, HGB, AO aber auch EfbV, AbfAEV und AbfBeauftrV). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten, die Bewertung und Steuerung von Risiken, die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Vorgaben, die sich aus den Verordnungen wie EfbV, AbfAEV und AbfBeauftrV ergeben.

3. Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Welchen berechtigten Interessen verfolgen wir oder ein Dritter mit der Verarbeitung der Daten (gem. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f)?

Berechtigte Interessen zur Verarbeitung von Daten liegen vor.

- Wir sehen uns in der Pflicht Sie an gesetzlich notwendige Auffrischungen von z.B. Grund- und Fortbildungslehrgängen im Bereich Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) und Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) alle zwei bzw. drei Jahre zu erinnern, da ansonsten unter Umständen anderweitige Rechtsgrundlagen verletzt werden. Gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu Erinnerungszwecken können Sie Widerspruch einlegen, der im Zuge einer Interessensabwägung geprüft werden muss.

Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihren vollständigen Namen, allgemeine Adressdaten, Geburtsdatum und Geburtsort (ausschließlich bei Grund- und Fortbildungslehrgängen im Bereich Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) und

Datenschutzerklärung Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Durchführung von Schulungen

Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV)), Bankverbindungen, Kommunikationsdaten (Tel., Fax, E-Mail etc.), Funktion/Aufgabenbereich, Beurteilungen aus Lernerfolgskontrollen (nur bei EfbV Schulungen), Daten auf Teilnahmebescheinigungen. Die Lerninhalte beim E-Learning (nur bei EfbV Schulungen) erhalten Sie über eine Lernplattform. Zum Mailversand wird Ihre E-Mailadresse von uns verarbeitet, im Falle des Versands von Papierunterlagen sind vollständige Adressdaten erforderlich. Die Lernerfolgskontrollen werden ebenfalls über eine spezielle Lernplattform durchgeführt und ausgewertet. Ihre Lernerfolgskontrollen werden bei uns Mitarbeiter bearbeitet, die speziell in Sachen Datenschutz verpflichtet wurden.

Im Rahmen von Vorgaben aus den rechtlichen sowie akkreditierungsrelevanten Regelungen ist es notwendig bei einigen Schulungen eine Lernerfolgskontrolle der Teilnehmenden durchzuführen und die Teilnehmenden anhand dieser zu bewerten. Bei dieser Prüfung wird der Lernerfolg gespeichert und bewertet sowie archiviert. Diese Daten werden jedoch nur zur Beurteilung im Rahmen von Vorgaben für die Durchführung der Lehrgänge genutzt.

An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Die personenbezogenen Daten können bei Grund- und Fortbildungslehrgängen im Bereich Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) und Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) sowie von akkreditierungsrelevanten Schulungen von unseren Überwachungsorganisationen angefordert bzw. eingesehen werden. Weiterhin bestehen gesetzliche Informationspflichten im Bereich der Zertifizierung von Entsorgungsfachbetrieben an die jeweils zuständige Behörde. Bei der Beauftragung von Dozenten werden personenbezogene Daten in erforderlichem Umfang an diese weitergegeben. Die Weitergabe Ihrer Daten auf Grundlage der o.g. Arts. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO ist zulässig, wir sind rechtlich zur Weitergabe verpflichtet bzw. die Weitergabe ist zur Erfüllung des Vertrages erforderlich.

An welche Drittländer werden Ihre Daten übermittelt?

Die personenbezogenen Daten werden nicht an Drittländer weitergegeben.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert, bzw. archiviert?

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer von Vertragsverhältnissen gespeichert und archiviert. Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten und die Daten bei Grund- und Fortbildungslehrgängen im Bereich Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV) und Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) von der Dienstleistungserbringung für zwei Fortbildungszyklen (bei EfbV und AbfBeauftrV beträgt ein Zyklus 2 Jahre, bei AbfAEV drei Jahre) über das Ende der Teilnahme hinaus gespeichert und archiviert. Steuerrelevante Unterlagen werden grundsätzlich für zehn Jahre gespeichert und archiviert.

Datenschutzerklärung Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Durchführung von Schulungen

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Den Widerspruch richten Sie an den Datenverarbeiter bzw. den Datenschutzbeauftragten, soweit möglich per Email. Die DSGVO sieht weiter ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde vor. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde sind hier abrufbar: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/aufsichtsbehörden/>

Benötigen wir Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten?

Grundsätzlich besteht für Verarbeitungen, welche auf Ihrer Einwilligung beruhen, die Sie uns gem. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a (Einwilligung) erteilt haben, ein Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung besteht nicht.